

Good-Practice

Airpaq

Unternehmen	Airpaq GmbH
Standort	Im Rabengrund 7, 50997 Köln
Gründung	2017
Mitarbeiter	11 (ohne Näherei und Färberei)
Branche	Mode

Nachhaltigkeitsstrategie

In Deutschland fallen jährlich 8,2 Millionen Tonnen Autoschrott an, wovon 1,5 bis 2 % hochwertige Materialien wie Airbags und Sicherheitsgurte ausmachen. Aus diesen Autoteilen, die sonst im Abfall gelandet wären, bietet Airpaq langlebige und hochwertige Upcycling-Rucksäcke an. Dabei ist es Airpaq wichtig, den gesamten Wertschöpfungsprozess fair zu gestalten.

Airpaqs Mission ist es somit dazu beizutragen, dass die begrenzten Ressourcen des Planeten geschützt werden bzw. ein Bewusstsein dafür entsteht.

Für Airpaq ist ein Produkt nur dann nachhaltig, wenn alle davon profitieren: Die Kunden erhalten ein langlebiges Produkt, die Näherinnen und Näher werden fair entlohnt und der Planet ist ebenfalls zufrieden.

Produkt

- Die Rucksäcke werden unter fairen Bedingungen in Europa gefertigt
- Verwendet werden hochwertige Materialien aus der Automobilindustrie wie Airbags, Sitzgurte und Gurtschlösser, die als Ausschussware gelten
 - diese werden bei verschiedenen Herstellern zu einem fairen Preis gekauft
 - **Sitzgurte:** werden verwendet als geflochtene Rückenpartie, Schulterträger, Verschluss des Rolltop-Rucksacks und Schutz des Reißverschlusses im Frontbereich
 - **Airbags:** Airbag-Ausschussware wird für verschiedene Bereiche wie Rolltops, Frontbereiche, Innenfutter, Böden und Griffe verwendet
 - der Airbagstoff ist ein vielseitiges und robustes Textil
 - Details wie Barcodes und originale Nahtstellen machen jedes Produkt einzigartig
 - **Gurtschlösser:** wird als Verschluss der Rolltop-Rucksäcke verwendet
 - durch die verwendeten Gurtschlösser wird der Rucksack einzigartig und hebt sich von anderen Rucksäcken ab
- Neben den Upcycling Materialien werden gezwungenermaßen auch konventionelle Materialien verwendet, wie z.B. Fäden, Reißverschlüsse, Bänder, Polsterungen, Futtereinlagen und Verstärker für die Träger
 - nur wo dies nicht anders möglich ist

Umwelt & Ressourcen

- Durch das Upcycling wird Müll reduziert und die Umwelt geschont
 - Bis jetzt wurden über 28.000 Gurtschlösser, 80.000 Airbags und 100.000 Sitzgurte weiterverarbeitet
 - das entspricht etwa 60 Tonnen Autoschrott
- Durch hohe Qualität verspricht sich Airpaq ein langlebiges Produkt, was gleichzeitig auch nachhaltiger ist
- Alte Rucksäcke können zurückgegeben und somit wiederverwertet werden
 - Materialien bleiben der Kreislaufwirtschaft erhalten
- Da sich die Näherei und Färberei in Rumänien befindet, kommt es zu kürzeren Transport- bzw. Lieferwegen
- Zum Färben der Stoffe werden nur Oeko-TEX zertifizierte Farben verwendet
- Die Entsorgung des Abwassers erfolgt höchst umweltschonend durch die eigene Kläranlage der Färberei
- Zusätzlich wird deutlich weniger Wasser zum Färben benutzt
 - für 50 kg Stoff werden 5 l Wasser verwendet (bei älteren Maschinen werden für die gleiche Menge Stoff ca. 300 bis 400 l Wasser verwendet)

Arbeitsbedingungen

- Airpaq ist eine faire Behandlung und Bezahlung ihrer Mitarbeiter sehr wichtig
- Airpaq pflegt einen persönlichen Kontakt zu ihren Näherinnen in Rumänien

Auszeichnungen

- Sieger des 'Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2022' in der Kategorie Design
- Finalist des Next Economy Award 2021

Autor: Leon Yazici / NKubator

Stand: 19. April 2023

Quellen:

Homepage, Bericht SZ Magazin

<https://www.airpaq.de/>

<https://sz-magazin.sueddeutsche.de/die-loesung-fuer-alles/airpaq-upcycling-autoschrott-airbags-91554>